

**23. Wiener Forum Arbeitsmedizin**  
21.- 22. April 2022



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

**ARBEITSFÄHIGKEIT UND WIEDEREINGLIEDERUNG  
– EINE STANDORTBESTIMMUNG**

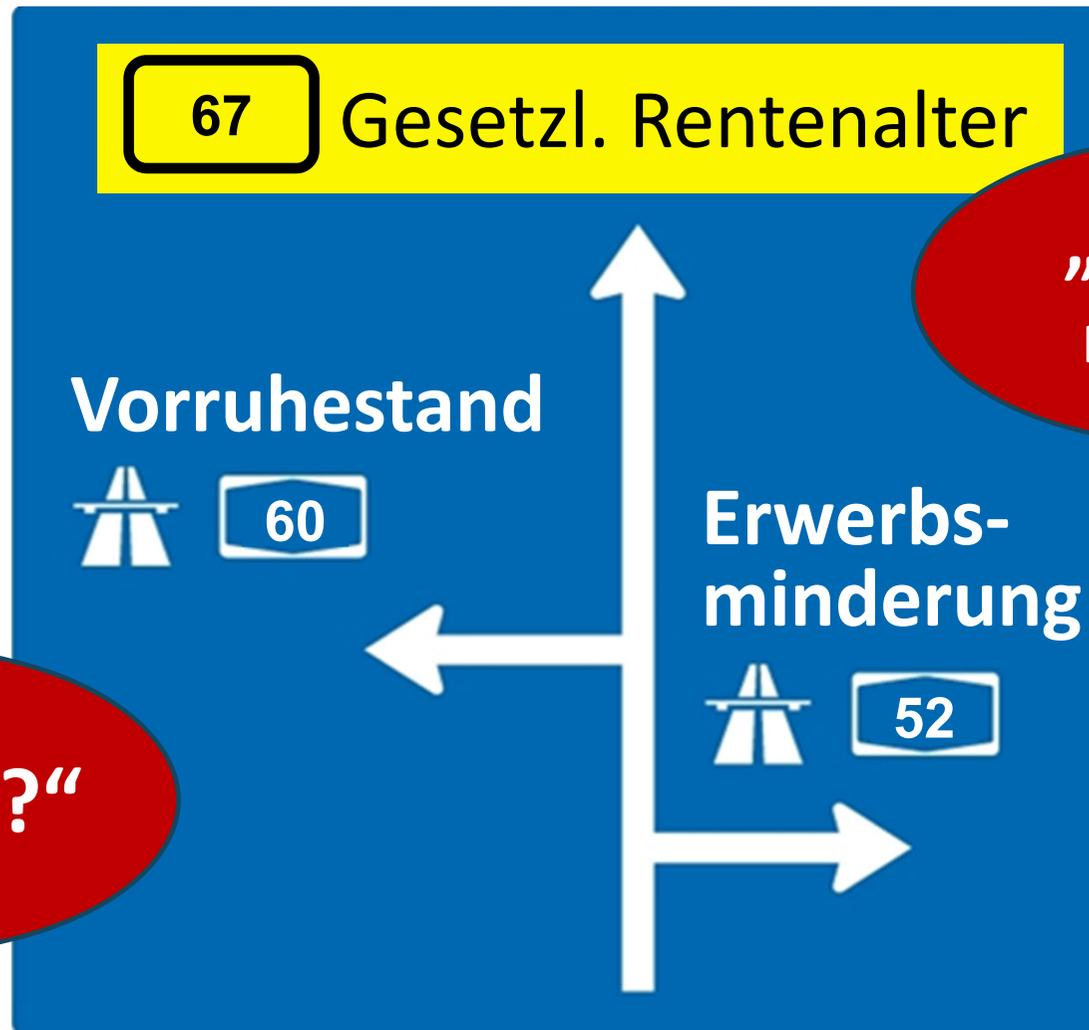
„Die Bedeutung der Arbeitsfähigkeit in der betrieblichen Prävention“  
Prof. Hans Martin Hasselhorn, Wuppertal



FACHGEBIET ARBEITSWISSENSCHAFT  
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

**lida**  
leben in der Arbeit

[WWW.ARBWISS.UNI-WUPPERTAL.DE](http://WWW.ARBWISS.UNI-WUPPERTAL.DE)



„Warum nicht?“

„Warum?“



„WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR IHRE LETZTEN  
ZEHN ARBEITSJAHRE?“

**meine Arbeit schaffen**  
**mehr Zeit**  
**Gesundheit**  
**Pläne verwirklichen**  
**etwas Neues**  
**ausreichendes Einkommen**  
**sicheren Arbeitsplatz**  
**gute Arbeit**  
**früh in Rente**  
**nette Kollegen**



UNSERE STUDIE: *LIDA - LEBEN IN DER ARBEIT*  
- *KOHORTENSTUDIE ZU GESUNDHEIT UND ÄLTERWERDEN IN DER ARBEIT*

- Teilnehmende
  - Geburtskohorten 1959 und 1965, **1971**
  - repräsentativ für sozialversicherte Erwerbsbevölkerung der beiden Jahrgänge
  - Anzahl  $N_{2011} = 6.585$   
 $N_{2014} = 4.244$   
 $N_{2018} = 3.548$   
 **$N_{2022} = 9.000$**
- alle drei bis vier Jahre: persönliches Interview (CAPI), zu Hause zu Themen: Arbeit, Gesundheit, Perspektiven, privates Umfeld ...
- mehr zu lidA auf [www.lida-studie.de](http://www.lida-studie.de)



## Die Bedeutung der Arbeitsfähigkeit in der betrieblichen Prävention

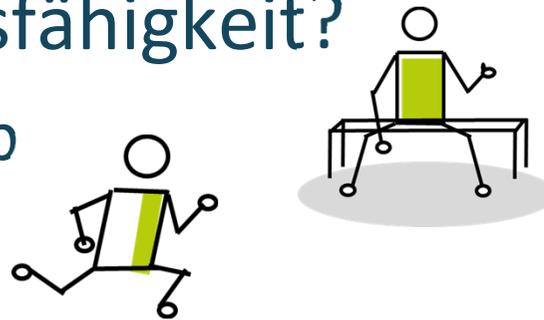


➔ 1. Wer will wie lange arbeiten?  
- und welche Rolle spielt die Arbeitsfähigkeit?



2. Was erhält die Arbeitsfähigkeit?

- Maßnahmen im Betrieb
- „Wechsel“



3. Wie kann ich „Arbeitsfähigkeit“ messen?

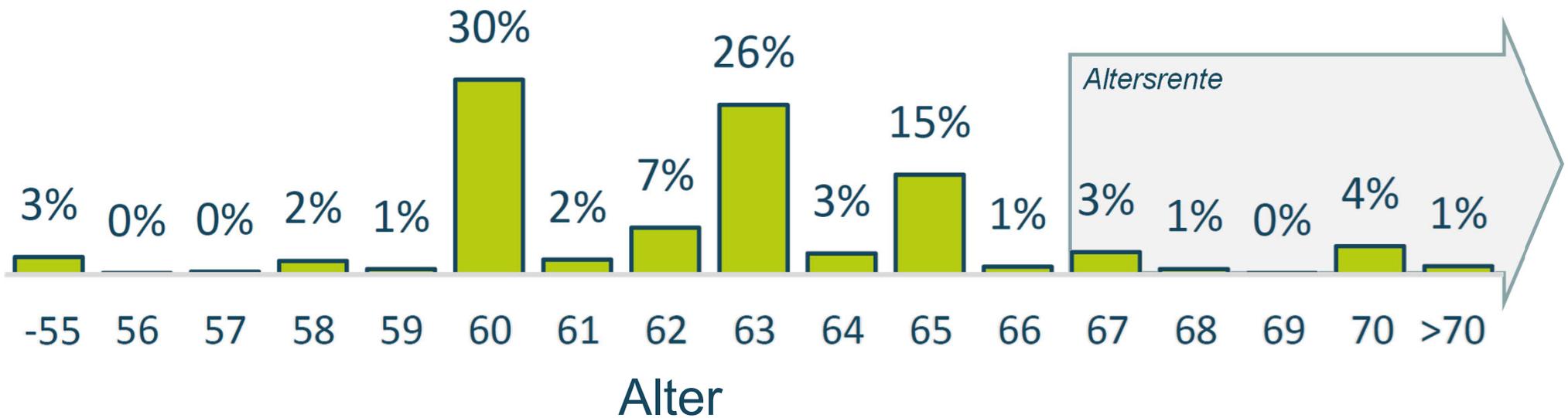
**WAI**  
Netzwerk



# „BIS ZU WELCHEM ALTER WÜRDEN SIE GERNE ARBEITEN?“

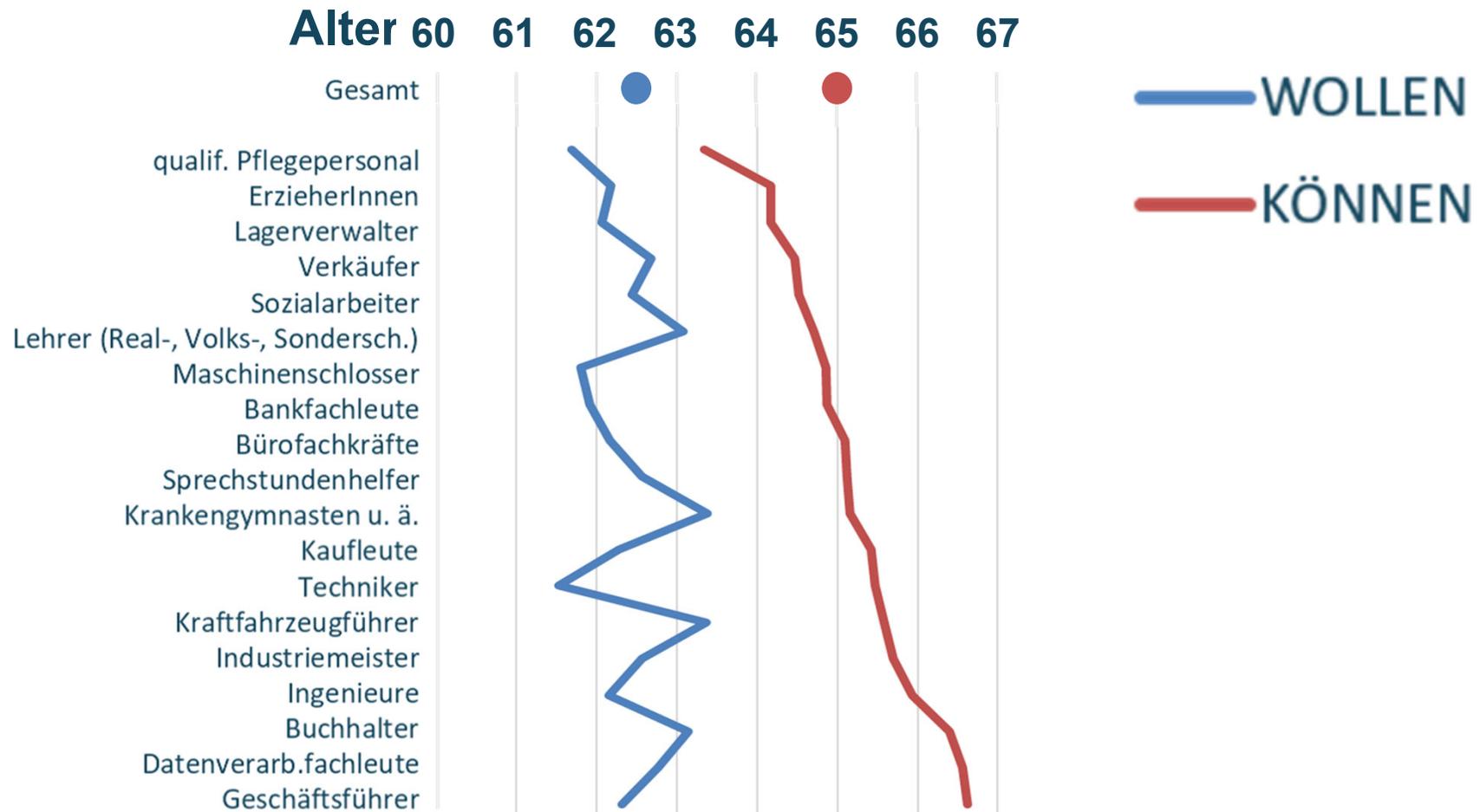
ERWERBSTÄTIGE IN D., 53 ODER 59 JAHRE ALT, 2018, N=3.436, SUMME = 100 %

WOLLEN 10%



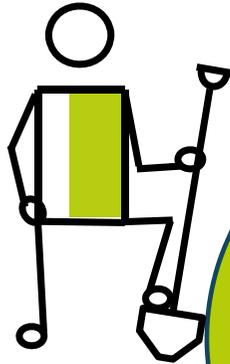
# BIS ZU WELCHEM ALTER .... SIE ARBEITEN?

LIDA WELLE 3, 2018, ALLE BERUFGSRUPPEN AB 38 TEILN.



Meine Arbeitsfähigkeit ist gut!  
Meine Gesundheit ist gut!

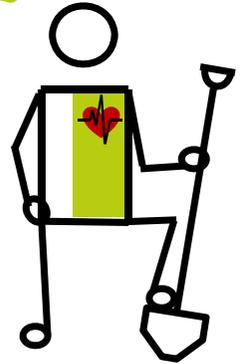
12 %



## Welle 3 2018

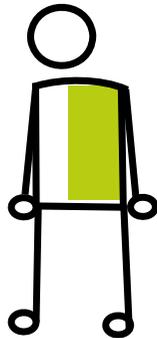
Meine Arbeitsfähigkeit ist gut!  
Meine Gesundheit ist nicht gut!

10 %



Meine Arbeitsfähigkeit ist nicht gut!  
Meine Gesundheit ist gut!

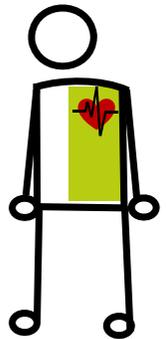
6 %



*Ich möchte  
mindestens bis  
zum 66./67.  
Lebensjahr  
arbeiten.*

Meine Arbeitsfähigkeit ist nicht gut!  
Meine Gesundheit ist nicht gut!

5 %



# FAZIT THEMA 1: „WER WILL UND KANN ...“

- Die Hauptherausforderung für die Beschäftigung Älterer in Deutschland ist deren geringe *Motivation*, erwerbstätig zu sein.
- Aber auch die Arbeitsfähigkeit spielt hier eine Rolle.
- Betriebsärztinnen und –ärzte können zum Erhalt der Beschäftigung beitragen.

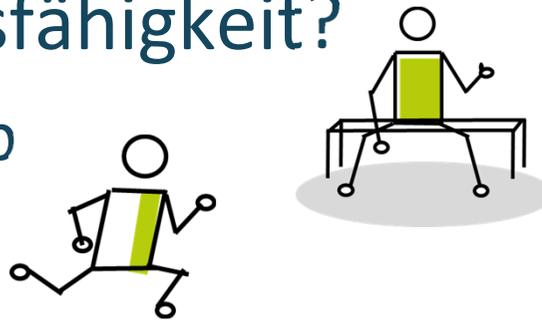


1. Wer will und kann wie lange arbeiten?  
- und welche Rolle spielt die Arbeitsfähigkeit?



2. Was erhält die Arbeitsfähigkeit?

- – Maßnahmen im Betrieb
- „Wechsel“



3. Wie kann ich „Arbeitsfähigkeit“ messen?

**WAI**  
Netzwerk

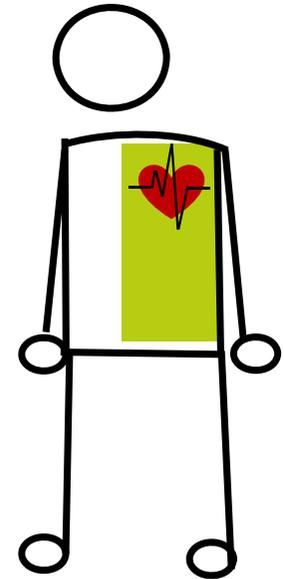


# „MAßNAHMEN IM BETRIEB“ - ARBEITEN MIT SCHLECHTER GESUNDHEIT

„betriebliche Maßnahmen zum Erhalt von  
Gesundheit und Arbeitsfähigkeit“

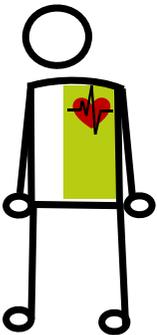
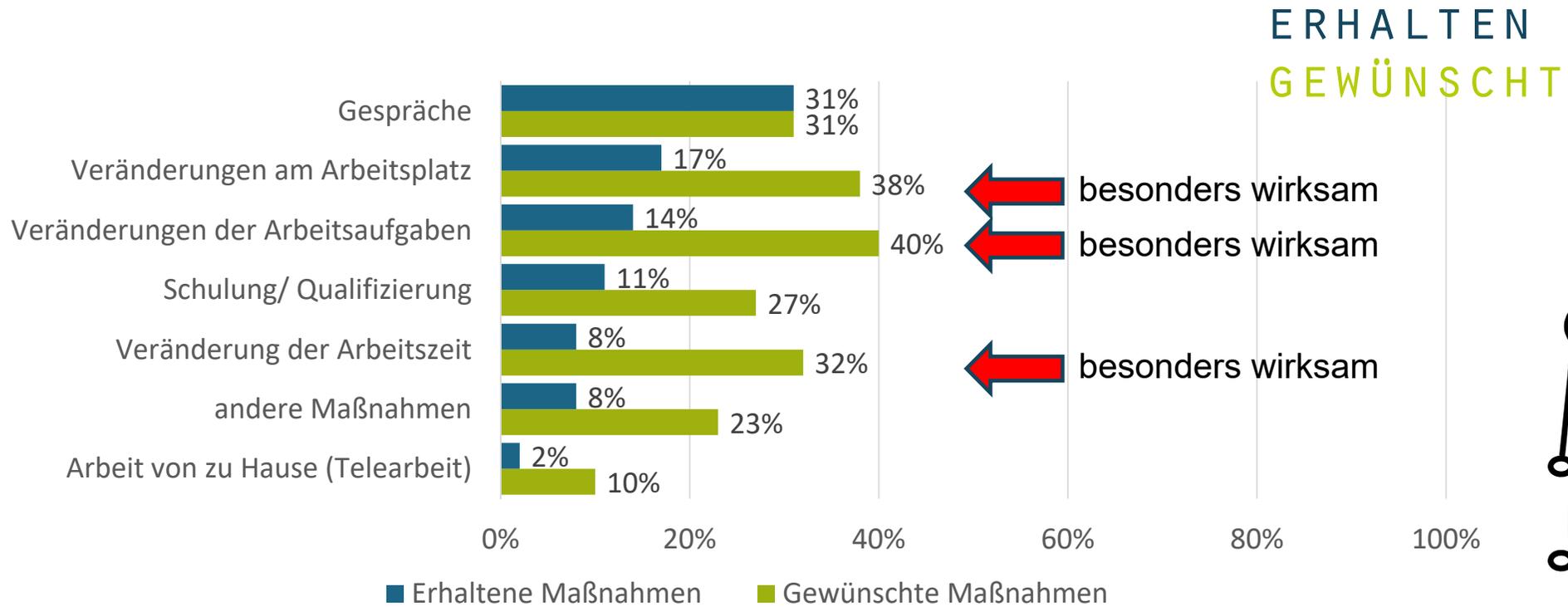
- 60 % wünschen sie sich
- 50 % erhalten sie

Schlechte Gesundheit



ca. jede/r Zehnte

# „MAßNAHMEN IM BETRIEB“ ERHALTENE UND GEWÜNSCHTE MAßNAHMEN

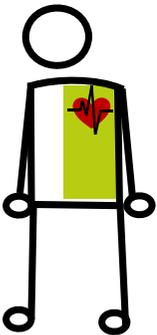
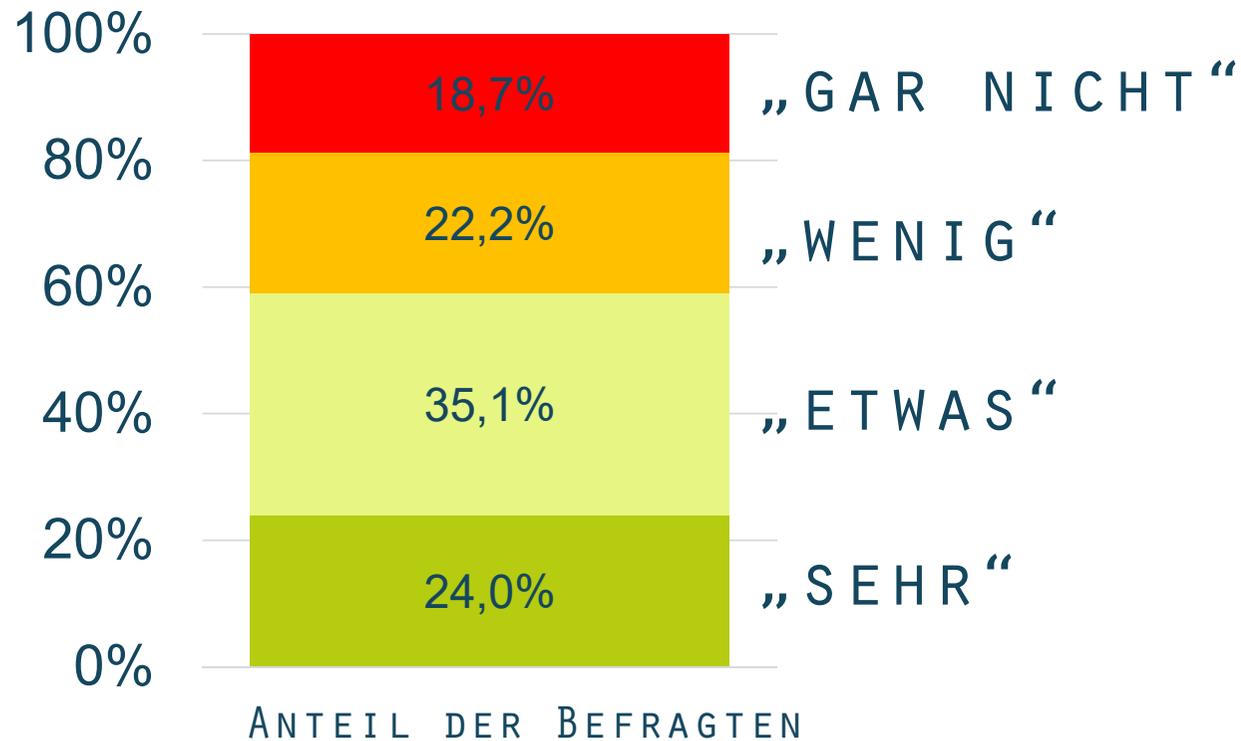


$n_{\text{Maßn. erhalten}} = 424$  (Nennungen von 226 von 464 Beschäftigten)

$n_{\text{Maßn. Wünsche}} = 932$  (Nennungen von 464 Beschäftigten)



# „MAßNAHMEN IM BETRIEB“ „WIE HILFREICH WAREN DIE MAßNAHMEN?“ (N=187)



# FAZIT THEMA 2 „MAßNAHMEN“

Wir sollten die Unternehmen wissen lassen:

Bei älteren Beschäftigten mit schlechter Gesundheit:

- sind „betriebliche Maßnahmen zum Erhalt von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit“
  - häufig, aber nicht häufig genug
  - häufig wirksam
- vor allem arbeitsnahe Maßnahmen sind wirksam
- „Gespräche“ als einzige Maßnahme sind kontraproduktiv

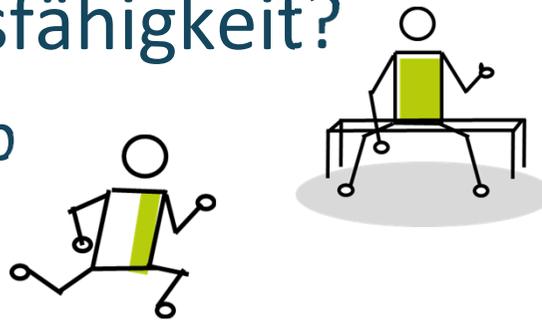


1. Wer will und kann wie lange arbeiten?  
- und welche Rolle spielt die Arbeitsfähigkeit?



2. Was erhält die Arbeitsfähigkeit?

- Maßnahmen im Betrieb
- „Wechsel“



3. Wie kann ich „Arbeitsfähigkeit“ messen?

**WAI**  
Netzwerk



# „BERUFLICHE WECHSEL“: 4 GRUPPEN

freiwillig  
bleiben



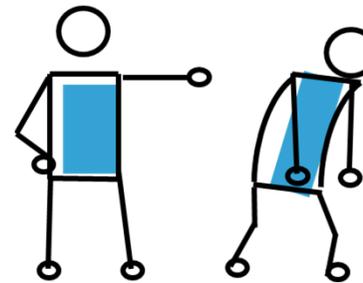
freiwillig  
wechseln



unfreiwillig  
bleiben



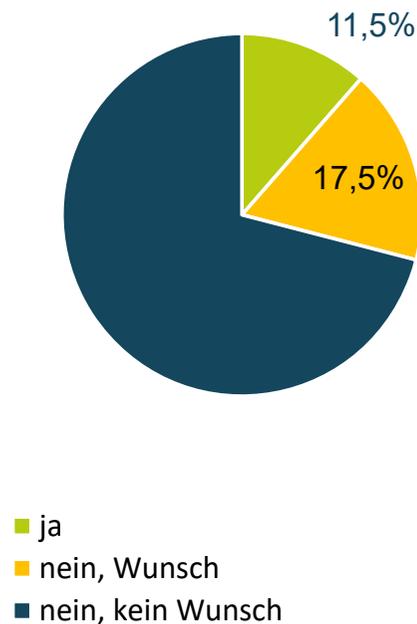
unfreiwillig  
wechseln



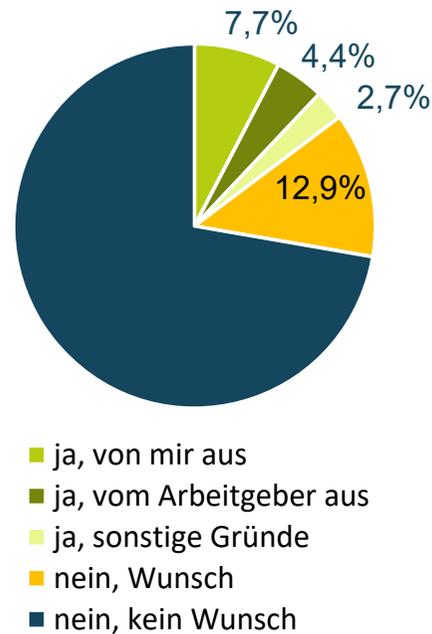
# „BERUFLICHE WECHSEL“: WIE HÄUFIG?

## WECHSEL VON ...

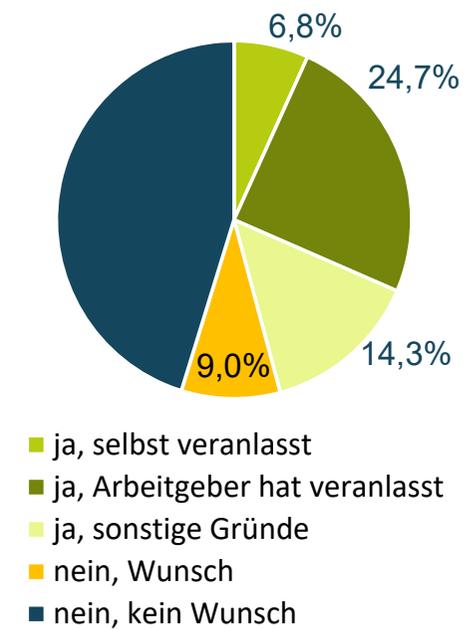
### BERUF



### ARBEITGEBER



### TÄTIGKEIT

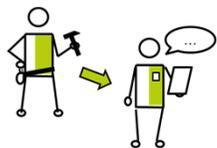


Quelle: Garthe & Hasselhorn (2021)



## 2. WELCHE GRUPPEN WECHSELN HÄUFIG?

### FREIWILLIGE BERUFSWECHSLER



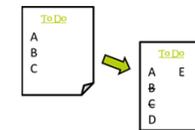
- Mehr Frauen, mehr Jüngere
- Mehr geringfügig Beschäftigte
- Sie wollen und können deutlich häufiger länger erwerbstätig bleiben
- Schlechtere Gesundheit vor und bessere nach dem Wechsel im Vergleich zu Nicht-Wechslern

### FREIWILLIGE ARBEITGEBERWECHSLER



- Mehr Frauen, mehr Jüngere
- Mehr geringfügig Beschäftigte
- Besonders häufig beschäftigt in Gesundheits-, sozialen und Dienstleistungsberufen
- Sie wollen und können häufiger länger erwerbstätig bleiben
- Deutlich schlechtere Gesundheit vor und bessere nach dem Wechsel im Vergleich zu Nicht-Wechslern

### FREIWILLIGE TÄTIGKEITSWECHSLER

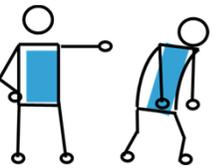
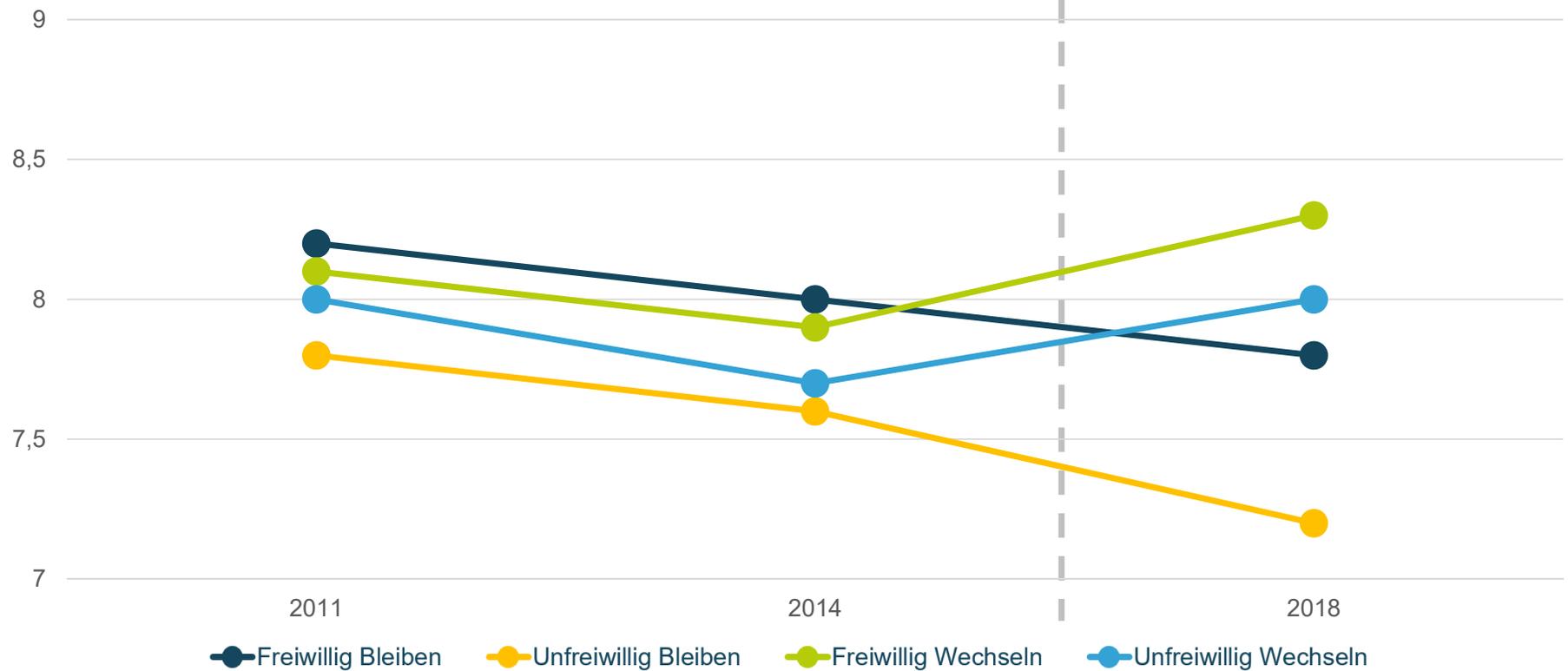


- Mehr Frauen, mehr Jüngere
- Besonders häufig beschäftigt in Gesundheits- oder sozialen Berufen
- Deutlich seltener auf eigene Initiative als vom Arbeitgeber veranlasst (32,8%)
- Schlechtere Gesundheit vor und bessere nach dem Wechsel im Vergleich zu Nicht-Wechslern

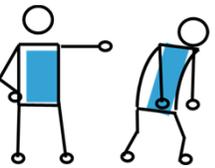
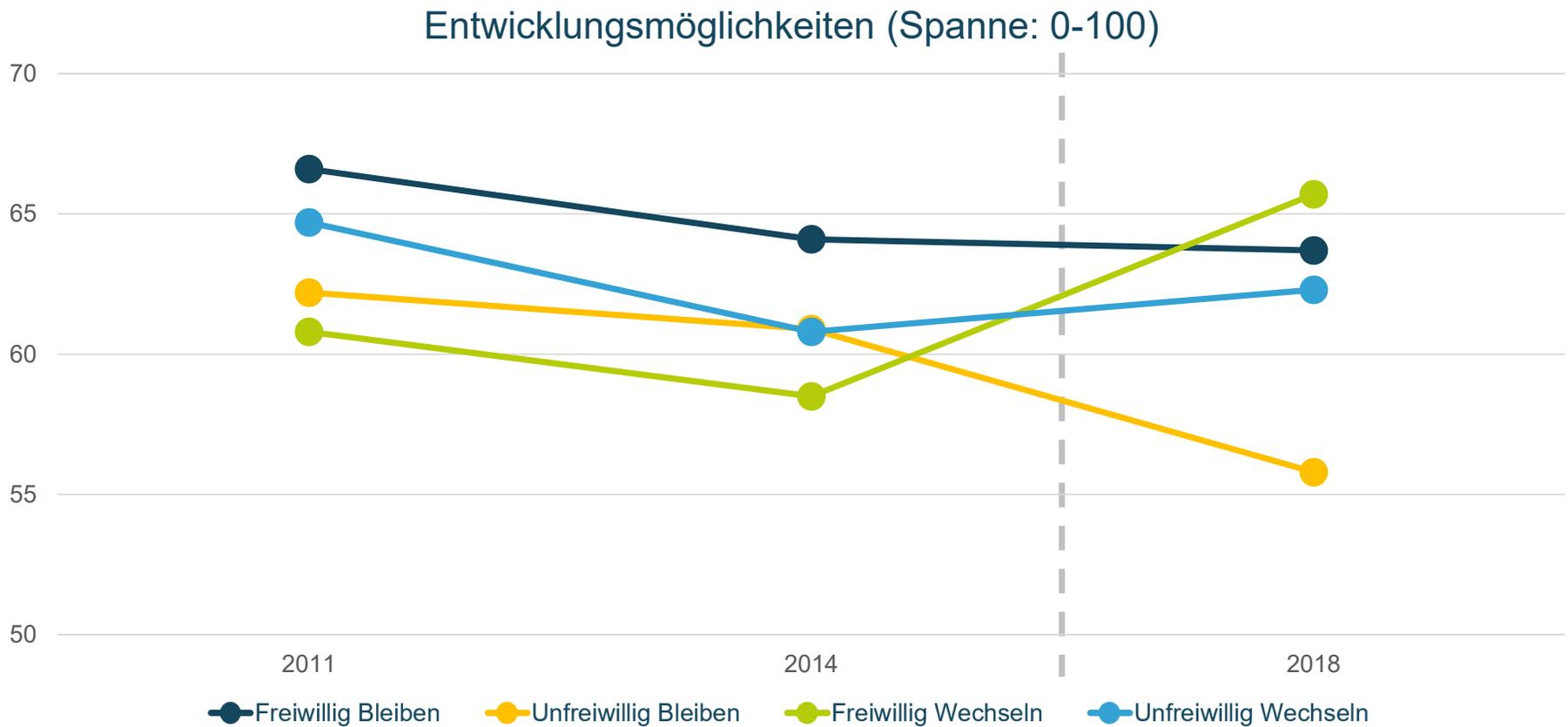
Quelle: FS 2020 01

# ARBEITGEBERWECHSEL UND ARBEITSFÄHIGKEIT

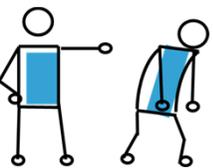
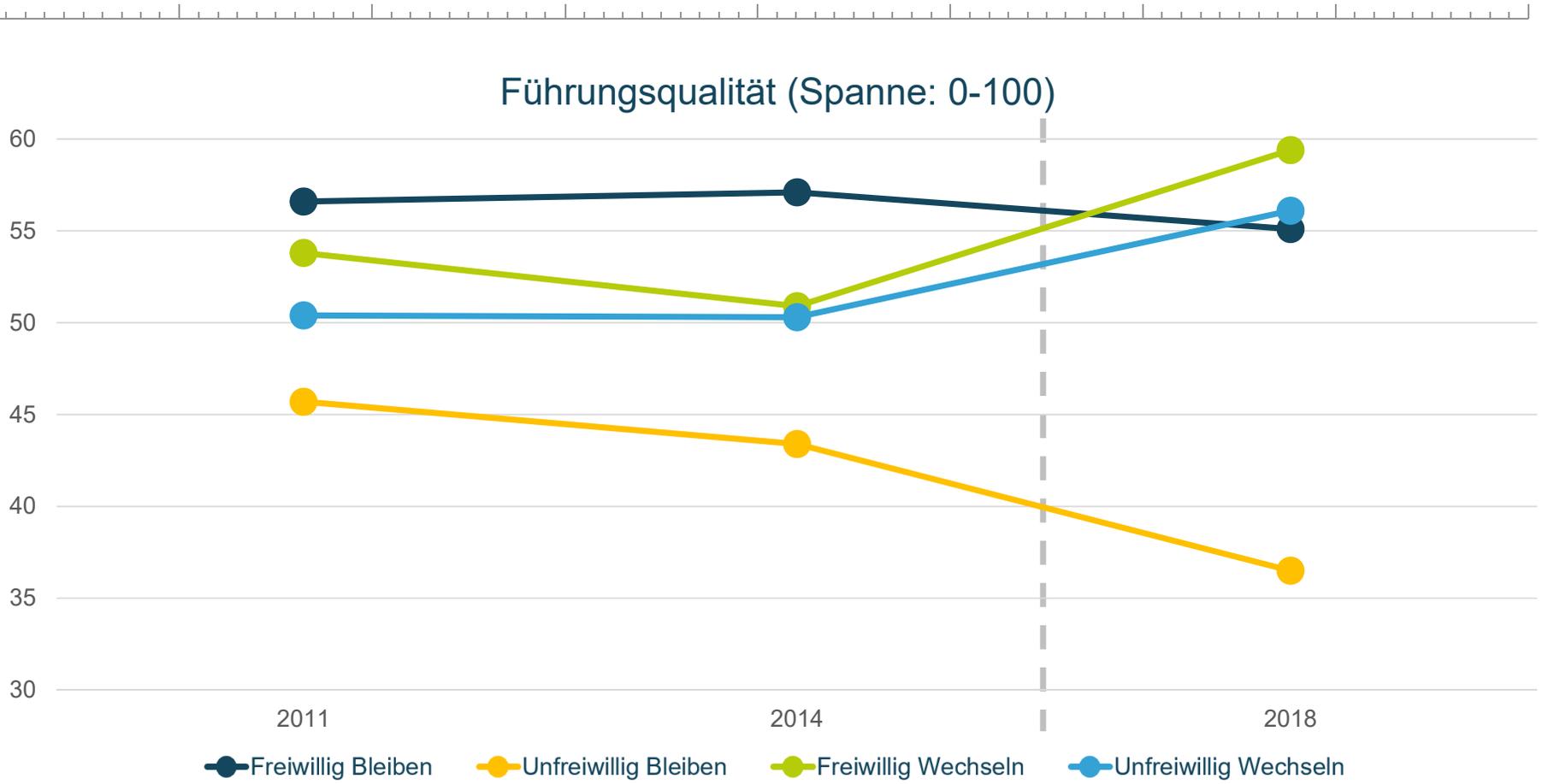
Arbeitsfähigkeit (Spanne: 2-10)



# ... UND ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

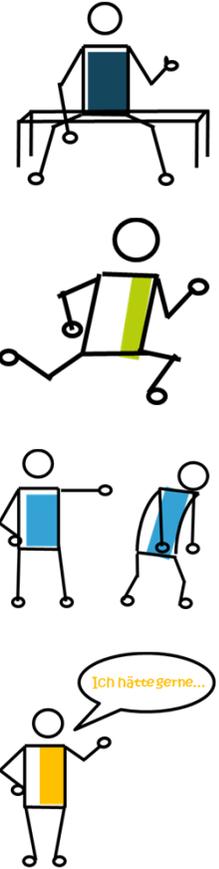
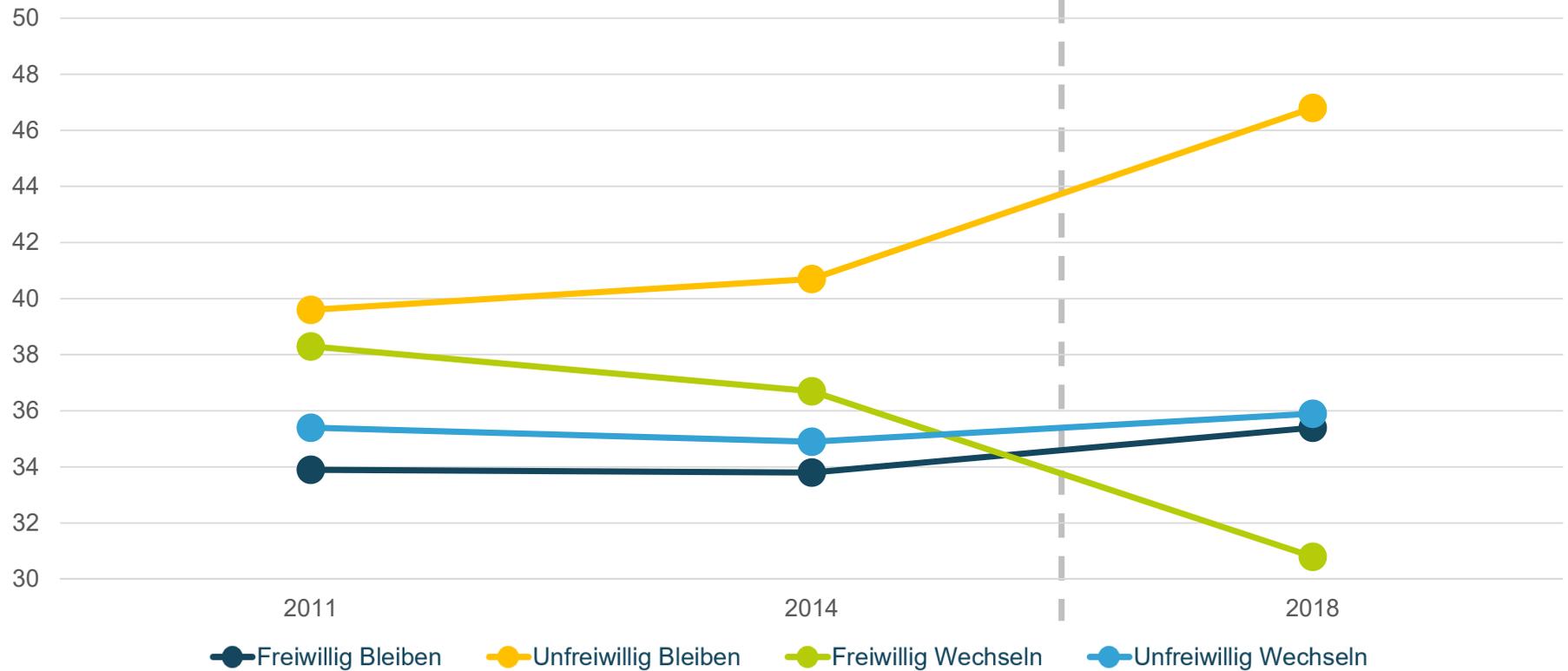


# ... UND FÜHRUNGSQUALITÄT



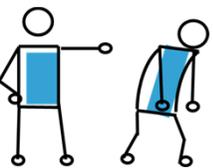
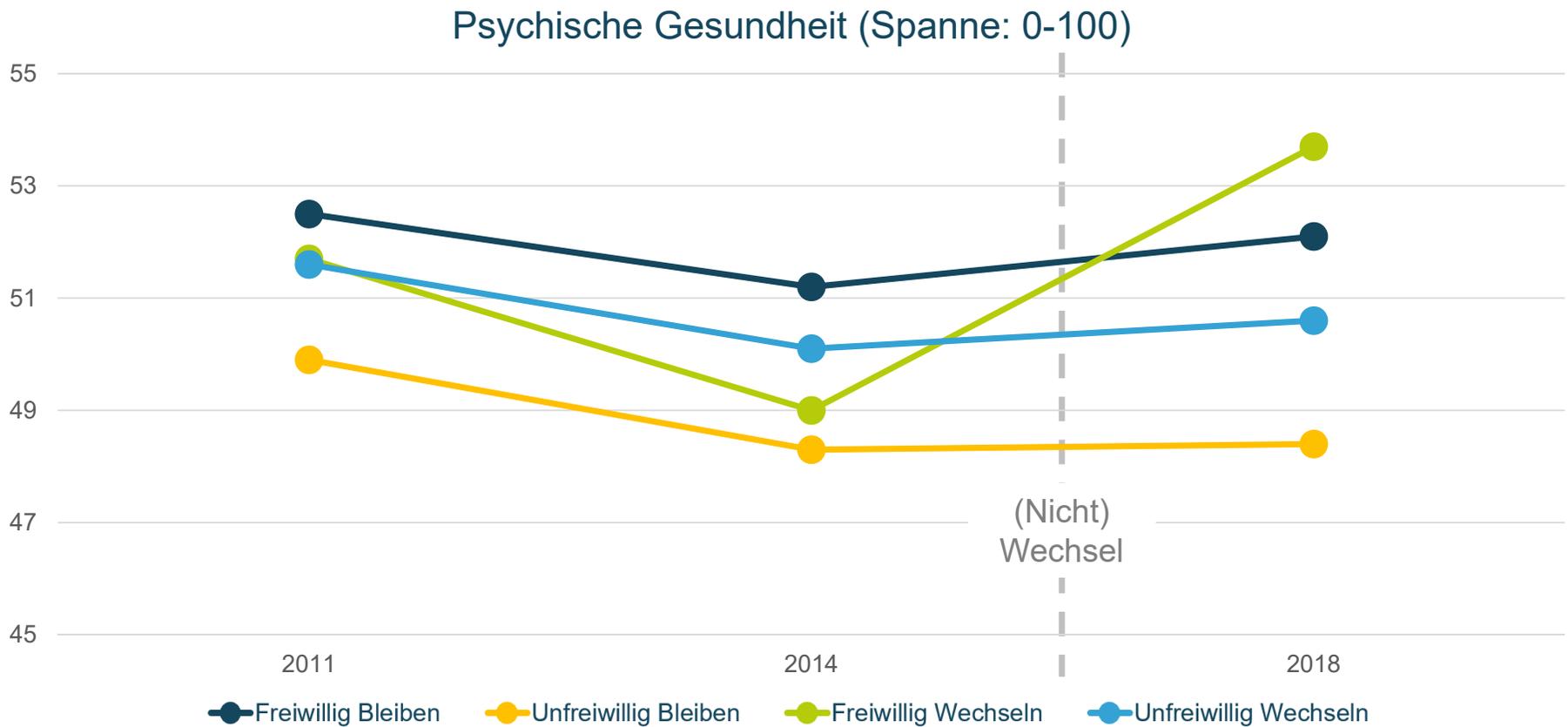
# ... VEREINBARKEIT VON ARBEIT- U. PRIVATLEBEN

Arbeit-Privatleben Konflikt (Spanne: 0-100)



Quelle: Garthe & Hasselhorn (2021)

# ... UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT



# FAZIT THEMA 2 „BERUFLICHE WECHSEL“

- „Berufliche Wechsel“ sind auch unter älteren Beschäftigten häufig.
- Vor allem Arbeitgeberwechsel wirken sich meist sehr positiv auf die Arbeitsfähigkeit aus
- ... und auch auf die Qualität der Arbeit.
- Risikogruppen sind diejenigen, die wechseln wollen, es aber nicht tun.
- Fragen:
  - „Wie könnte man es schaffen, im Betrieb solche positiven Effekte ohne Wechsel zu erreichen?“
  - Wäre eine Beschäftigungspolitik, die Wechsel erleichtert, hilfreich zum Erhalt von Arbeit und Beschäftigung Älterer?



1. Wer will und kann wie lange arbeiten?  
- und welche Rolle spielt die Arbeitsfähigkeit?

2. Was erhält die Arbeitsfähigkeit?

- Maßnahmen im Betrieb
- „Wechsel“



➔ 3. Wie kann ich „Arbeitsfähigkeit“ messen?

**WAI**  
Netzwerk



## Konzept der Arbeitsfähigkeit

*Arbeitsfähigkeit* ist die Fähigkeit eines Menschen, eine gegebene Arbeit zu einem bestimmten Zeitpunkt zu bewältigen. (Ilmarinen 2001)

(Abbildung)

### **Arbeitsfähigkeit ist NICHT:**

- **das Gegenteil von „Arbeitsunfähigkeit“, AU**
- **ein Indikator für Gesundheit**
- **Beschäftigungsfähigkeit**



# „HAUS DER ARBEITSFÄHIGKEIT“

(Abbildung)



# „ARBEITSFÄHIGKEIT“: WIE KANN MAN DAS MESSEN?

---



# DER FRAGEBOGEN - LANGVERSION

## Anhang 1 WAI-Fragebogen: Langversion

Die neben den Antwortkästchen stehenden Zahlen werden zur Berechnung des WAI benötigt (siehe Berechnungsvorschrift).

Sind Sie bei Ihrer Arbeit		
vorwiegend geistig tätig?	<input type="checkbox"/>	1
vorwiegend körperlich tätig?	<input type="checkbox"/>	2
etwa gleichermaßen geistig und körperlich tätig?	<input type="checkbox"/>	3

1. Derzeitige Arbeitsfähigkeit im Vergleich zu der besten, je erreichten Arbeitsfähigkeit										
Wenn Sie Ihre beste, je erreichte Arbeitsfähigkeit mit 10 Punkten bewerten: Wie viele Punkte würden Sie dann für Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit geben (0 bedeutet, dass Sie derzeit arbeitsunfähig sind)?										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
völlig arbeitsunfähig									derzeit die beste Arbeitsfähigkeit	

2. Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die Arbeitsanforderungen					
Wie schätzen Sie Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die körperlichen Arbeitsanforderungen ein?					
sehr gut	<input type="checkbox"/>	5			
eher gut	<input type="checkbox"/>	4			
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>	3			
eher schlecht	<input type="checkbox"/>	2			
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>	1			

Wie schätzen Sie Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die psychischen Arbeitsanforderungen ein?		
sehr gut	<input type="checkbox"/>	5
eher gut	<input type="checkbox"/>	4
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>	3
eher schlecht	<input type="checkbox"/>	2
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>	1

3. Anzahl der aktuellen ärztlich diagnostizierten Krankheiten			
Kreuzen Sie in der folgenden Liste Ihre Krankheiten oder Verletzungen an. Geben Sie bitte auch an, ob ein Arzt diese Krankheiten diagnostiziert oder behandelt hat.			
<b>Unfallverletzungen</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• Rücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Arm/Hand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Bein/Fuß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• anderer Körperteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. (Forts.) Anzahl der aktuellen ärztlich diagnostizierten Krankheiten			
Kreuzen Sie in der folgenden Liste Ihre Krankheiten oder Verletzungen an. Geben Sie bitte auch an, ob ein Arzt diese Krankheiten diagnostiziert oder behandelt hat.			
<b>Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• oberer Bereich des Rückens oder der Halswirbelsäule, wiederholte Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Beschwerden im unteren Bereich des Rückens, wiederholte Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• vom Rücken in das Bein ausstrahlender Schmerz/Ischias	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Muskel-Skelett-Beschwerden der Gliedmaßen (Hand, Fuß), wiederholte Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• rheumatische Gelenkbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• andere Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Herz-Kreislauf-Erkrankungen</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• Hypertonie (Bluthochdruck)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Koronare Herzkrankheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Brustschmerzen bei körperlicher Anstrengung (Angina pectoris)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Herzinfarkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Herzleistungsschwäche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Atemwegserkrankungen</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• wiederholte Atemwegsinfektionen (auch Mandelentzündung, Nebenhöhlenentzündung, Bronchitis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• chronische Bronchitis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• chronische Nasennebenhöhlenentzündung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Bronchialasthma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Lungenemphysem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Lungentuberkulose	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• andere Atemwegserkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Psychische Erkrankungen</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• schwere psychische Erkrankungen (z. B. schwere Depressionen, Psychosen, Verwirrtheit, Vemeinheit, Halluzinationen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• leichte psychische Störungen oder Probleme (z. B. leichte Depressionen, Angespanntheit, Angstzustände, Schlaflosigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Neurologische und sensorische Erkrankungen</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• Schwerhörigkeit oder Hörschaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Erkrankungen oder Verletzungen der Augen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• neurologische Krankheit (z. B. Schlaganfall, Neuralgie, Migräne, Epilepsie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• andere neurologische oder sensorische Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Erkrankungen des Verdauungssystems</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• Erkrankungen der Galle, Gallensteine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leber- und Bauchspeicheldrüsenkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gastritis- oder Zwölffingerdarmreizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Dickdarmreizung, Kolitis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• andere Krankheit des Verdauungssystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. (Forts.) Anzahl der aktuellen ärztlich diagnostizierten Krankheiten			
Kreuzen Sie in der folgenden Liste Ihre Krankheiten oder Verletzungen an. Geben Sie bitte auch an, ob ein Arzt diese Krankheiten diagnostiziert oder behandelt hat.			
<b>Geschlechts- und Harnwegserkrankungen</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• Harnwegserkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Nierenleiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Krankheit der Geschlechtsorgane (z. B. Eileiterinfektion bei Frauen oder Prostatainfektion bei Männern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• andere Geschlechts- und Harnwegserkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Hautkrankheiten</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• allergischer Hautausschlag, Ekzeme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• anderer Hautausschlag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• andere Hautkrankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Tumore</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• gutartiger Tumor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• bösartiger Tumor (Krebs)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Hormon- und Stoffwechselerkrankungen</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• Fettleibigkeit, Übergewicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Diabetes (Zuckerkrankheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kropf oder Schilddrüsenkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• andere Hormon- und Stoffwechselerkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Blutkrankheiten</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• Anämie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• andere Blutkrankheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Geburtsfehler</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
• Geburtsfehler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>andere Leiden oder Krankheiten; welche?</b>	eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt	liegt nicht vor
(bitte eintragen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Geschätzte Beeinträchtigung der Arbeitsleistung durch die Krankheiten	
Behindert Sie derzeit eine Erkrankung oder Verletzung bei der Arbeit?	
Falls nötig, kreuzen Sie bitte mehr als eine Antwortmöglichkeit an.	
Keine Beeinträchtigung / Ich habe keine Erkrankung	<input type="checkbox"/>
Ich kann meine Arbeit ausführen, habe aber Beschwerden	<input type="checkbox"/>
Ich bin manchmal gezwungen, langsamer zu arbeiten oder meine Arbeitsmethoden zu ändern	<input type="checkbox"/>
Ich bin oft gezwungen, langsamer zu arbeiten oder meine Arbeitsmethoden zu ändern	<input type="checkbox"/>
Wegen meiner Krankheit bin ich nur in der Lage, Teilzeitarbeit zu verrichten	<input type="checkbox"/>
Meiner Meinung nach bin ich völlig arbeitsunfähig	<input type="checkbox"/>

(aus: Hasselhorn & Freude, 2007)



# DER WAI (WORK ABILITY INDEX)

## Dimensionen des Work Ability Index (TUOMI et al., 1998)

Dimensionen des Work Ability Index (WAI)		Punkte
1	derzeitige Arbeitsfähigkeit im Vergleich mit der besten jemals erreichten Arbeitsfähigkeit	0-10
2	derzeitige Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die körperlichen und psychischen Anforderungen der Arbeit	2-10
3	aktuelle Zahl ärztlich diagnostizierter Krankheiten	1-7
4	Ausmaß von Arbeitseinschränkungen aufgrund von Erkrankung/Verletzung	1-6
5	krankheitsbedingte Ausfallstage während der letzten 12 Monate	1-5
6	eigene Einschätzung der Arbeitsfähigkeit in den kommenden 2 Jahren	1,4,7
7	mentale Ressourcen und Befindlichkeiten	1-4
Gesamt	mögliche WAI-Werte von 7 bis 49 Punkten	

(aus: Hasselhorn & Freude, 2007)



# KATEGORIEN DES WAI

Punkte	Arbeitsfähig- keit	Ziel von Maßnahmen
7-27	„gering“	Arbeitsfähigkeit wiederherstellen
28-36	„mäßig“	Arbeitsfähigkeit verbessern
37-43	„gut“	Arbeitsfähigkeit unterstützen
44-49	„sehr gut“	Arbeitsfähigkeit erhalten

Der WAI sagt nichts darüber aus, was zu tun ist, sondern ob was zu tun ist!

(aus: Hasselhorn & Freude, 2007)



- WAI Langversion mit langer Krankheitsliste
- WAI Langversion mit kurzer Krankheitsliste (s. Hasselhorn und Freude, 2007)
- WAI Kurzversionen
  - WAI Score = WAI Dimension 1
  - WAI 2 = WAI Dimension 2

1. Derzeitige Arbeitsfähigkeit im Vergleich zu der besten, je erreichten Arbeitsfähigkeit										
Wenn Sie Ihre beste, je erreichte Arbeitsfähigkeit mit 10 Punkten bewerten: Wie viele Punkte würden Sie dann für Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit geben (0 bedeutet, dass Sie derzeit arbeitsunfähig sind)?										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
völlig arbeitsunfähig								derzeit die beste Arbeitsfähigkeit		

2. Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die Arbeitsanforderungen	
Wie schätzen Sie Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die körperlichen Arbeitsanforderungen ein?	
sehr gut	<input type="checkbox"/>
eher gut	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
eher schlecht	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>

Wie schätzen Sie Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die psychischen Arbeitsanforderungen ein?	
sehr gut	<input type="checkbox"/>
eher gut	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
eher schlecht	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>

- Individuelle Betrachtung
  - bei der alltäglichen betriebsärztlichen Arbeit
  - WAI beim BEM
  - ABI-Dialog (auch für Betriebsärzte, 30 Minuten Gespräch)
  - Arbeitsbewältigungs-Coaching<sup>®</sup> (individuelle und betriebliche Komponente, wiederholt, aufwändig. Anwenderschulung zu ab-c-BeraterIn)
- Gruppenerhebungen
  - wissenschaftliche Erhebungen
  - Mitarbeiterbefragungen
  - in Kombination mit anderen Instrumenten
  - ABI Plus<sup>™</sup> (Befragungsinstrument mit WAI und Ergänzungen; für AUVA und PVA entwickelt, schließt Unternehmensberatung ein)
  - Radar-Methode (WAI 2.0, Personen- und Betriebsradar)



# FAZIT THEMA 3

- für Erwerbstätige ist Arbeitsfähigkeit ein wertvolles Gut!
- man kann Arbeitsfähigkeit messen
- es gibt viele Wege der Messung
- der WAI hat viele neue Verfahren für den hilfreichen betrieblichen Einsatz initiiert
- Ziel und Setting bestimmen die Wahl des Verfahrens
- Kurzformen (bis hin zur Einzelfrage) sind valide und einfach anwendbar



„WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR IHRE LETZTEN  
ZEHN ARBEITSJAHRE?“

**Arbeitsfähigkeit**  
**Gesundheit**  
Pläne verwirklichen  
etwas Neues  
ausreichendes Einkommen  
sicheren Arbeitsplatz

mehr Zeit  
gute Arbeit  
früh in Rente  
nette Kollegen



---

# Vielen Dank!



# INFORMATIONEN UND QUELLEN – THEMA 1: „... WIE LANGE ARBEITEN?“

## LINKS

- [www.lida-studie.de](http://www.lida-studie.de): → Ergebnisse → Themen → Motivation
- [www.lida-studie.de](http://www.lida-studie.de): → Ergebnisse → Themen → Erwerbsaustritt/Ruhestandsübergang

## Broschüre (erhältlich über [www.lida-studie.de](http://www.lida-studie.de))

- *lidA-Broschüre (2019): lidA – Idee, Studie, Ergebnisse – eine Kohortenstudie zu Arbeit, Alter, Gesundheit und Erwerbsteilhabe bei älteren Erwerbstätigen in Deutschland.*

## Wissenschaftliche Artikel (erhältlich über [www.lida-studie.de](http://www.lida-studie.de) → Ergebnisse → Themen → Motivation)

- Hasselhorn HM, Müller BH (2020) Arbeit und Gesundheit - Eine Bilanzierung aus 25 Jahren arbeitsepidemiologischer Forschung. In: Richter, G. (Hrsg.). "Arbeit und Altern 2020. Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft", Baden-Baden
- Hasselhorn HM (2020) Wie lange wollen und können Erwerbstätige in Deutschland arbeiten? Deutsche Rentenversicherung 04/2020
- Hasselhorn HM (2020) Medizinische Berufe beim Übergang von der Arbeit in den Ruhestand. In: Hofmann F, Reschauer G, Stöbel U (Hrsg.) Arbeitsmedizin im Gesundheitsdienst (Bd. 34). Freiburg: Edition FFAS, S. 58-66
- Hasselhorn, H. M., Ebener, M., & Müller, B. H. (2015). Determinanten der Erwerbsteilhabe im höheren Erwerbsalter – das lidA-Denkmodell zu Arbeit, Alter und Erwerbsteilhabe (Artikel). *Zeitschrift für Sozialreform*, 61(4), 403–432.

## lidA-Factsheets (erhältlich über [www.lida-studie.de](http://www.lida-studie.de) → Ergebnisse → Themen → Motivation)

## Sonstiges

- Podcast: M. Heckel und HM Hasselhorn unterhalten sich über Arbeiten bis zum Ruhestand (11/2020) <https://margaretheckel.de/podcast/>

**Abonnieren Sie gern unseren newsletter: [lida@uni-wuppertal.de](mailto:lida@uni-wuppertal.de)**



# INFORMATIONEN UND QUELLEN – THEMA 2 : „MAßNAHMEN ...“ UND „WECHSEL“

## lidA-Veröffentlichungen zu

### „Maßnahmen“:

- [www.lida-studie.de](http://www.lida-studie.de); → *Ergebnisse* → *Themen* → *Gesundheit* → *Stay at work / Arbeit mit Krankheit*

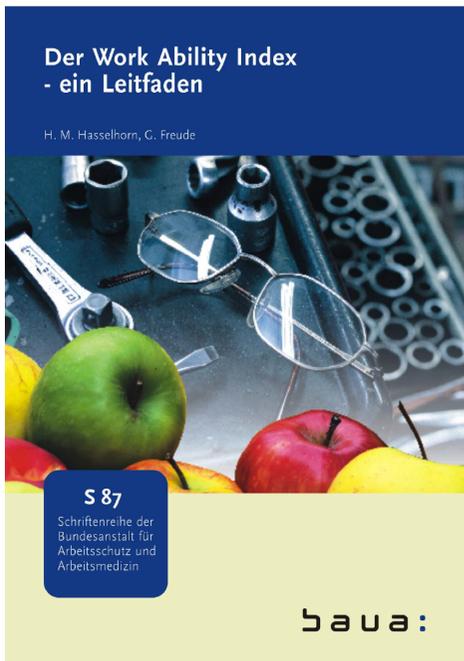
### „Berufliche Wechsel“:

- [www.lida-studie.de](http://www.lida-studie.de); → *Ergebnisse* → *Themen* → *Arbeit* → *Wechsel*
- Garthe, N., & Hasselhorn, H. M. (2020). Leaving and staying with the employer - Changes in work, health, and work ability among older workers. *International Archives of Occupational and Environmental Health*, 94(1), 85–93. <https://doi.org/10.1007/s00420-020-01563-0>



# INFORMATIONEN UND QUELLEN

## THEMA 3: „ARBEITSFÄHIGKEIT“



[https://www.baua.de/DE/Angebote/  
Publikationen/Schriftenreihe/Sonder  
schriften/S87.html](https://www.baua.de/DE/Angebote/Publikationen/Schriftenreihe/Sonder-schriften/S87.html)

2007

### lidA-Studie: Ergebnisse

- [www.lida-studie.de](http://www.lida-studie.de) → Ergebnisse → Themen → Arbeitsfähigkeit
- Ebener M, Hasselhorn HM (2019) Validation of Short Measures of Work Ability for Research and Employee Surveys. IJERPH 2019. <https://doi.org/10.3390/ijerph16183386>

Weiterführende Informationen zum Konzept und zur Anwendung:

- <https://www.wainetzwerk.de>
- <https://www.wainetzwerk.de/de/instrumente-rund-um-den-wai-684.html>
- <https://arbeitsbewaeltigungskoaching.eu/qualifizierung/>

Ilmarinen, J. & Tempel, J. (2001): Arbeitsfähigkeit 2010. Was können wir tun, damit Sie gesund bleiben? Herausgegeben von Marianne Giesert. Hamburg: VSA.



---

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL  
LEHRSTUHL FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT  
FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU UND SICHERHEITSTECHNIK  
GAUBSTRASSE 20, 42119 WUPPERTAL  
TEL. 0202 439 2088 (SEKRETARIAT)  
[ARBWISS@UNI-WUPPERTAL.DE](mailto:ARBWISS@UNI-WUPPERTAL.DE)

